

Public school's life- Internatsleben

SasuxSaku

Von MadokaMitsu

Kapitel 12: Es reicht!!!

Es reicht !!!

Endlich kamen Sakura und Sasuke wieder in ihrem kleinen Lager an, Sakura war sehr froh darüber, denn was Sasuke zu ihr gesagt hatte war irgendwie zu viel für sie. Wie konnte man nur so, so... tja, wie war er eigentlich? Er hatte ihr dieses Angebot gemacht, aber meinte er es denn überhaupt ernst? War es vielleicht nur ein Spiel? Oder vielmehr ein Hinterhalt? Würde er sie direkt in eine Falle laufen lassen, da er glaubte sie könne ihm, genau so wie die ganzen anderen Mädchen nicht widerstehen?

Pah machte sie und ging einen Schritt schneller auf ihre Freunde zu. Schnell setzte sie sich neben Naruto. Sasuke hingegen gesellte sich etwas abseits zu Neji. Auch darüber war sie froh, sie wusste einfach nicht mehr was sie von all dem halten sollte. Wie weit sollte diese "Schlacht" noch gehen? Und was war das überhaupt für eine Schlacht? Nichts ganzes und nichts halbes. Es waren eigentlich alles nur kleine Intrigen gewesen, mehr nicht. Es war doch echt zum Haare ausraufen, dachte Sakura.

"Sakura, hallo... hörst du nicht?", schrie Naruto sie an. Sakura schreckte hoch. "Wer, wie, was?", fragte sie und guckte ihn mit großen Augen an. "Ich frage dich nun schon zum 5 ten mal, was ist los?", wollte Naruto dann von ihr wissen. "Gomen, ich war in Gedanken.", meinte sie. "Was ist passiert? Hat er dir was angetan? Wenn ja, dieses Schwein !!!"

Sakura klopfte Naruto auf die Schulter "Nein, er hat mir nichts getan, keine Sorge. Ach, ich weiß doch auch nicht, was der eigentlich will."

"Das ist genau unser Problem. Wir wissen es auch nie. Er lässt einfach niemanden an sich ran und tut andauernd völlig unerwartete Dinge." "Ja, da hast du recht."

Damit war das Gespräch zwischen Naruto und Sakura irgendwie beendet und beide saßen einfach nur schweigend da, oder besser gesagt Naruto schlief und Sakura war tief in ihren Gedanken versunken.

Währenddessen ging an einem anderen Ort das Gespräch erst gerade los.

Neji räusperte sich "Sag mal Sasuke, was hältst du eigentlich von Sakura?" Sasuke der

bis eben seine Augen geschlossen hatte riss sie nun weit auf und sah seinen Gesprächspartner an. "Was soll die Frage?" Neji zuckte nur mit den Schultern "Ich wollt ja nur mal so fragen. Immerhin ist sie neu und so gut kenne tu ich sie nicht. Wollt einfach nur mal so deine Meinung hören."

"Tze."

"Ich seh schon, schweigsam wie immer", scherzte Neji und stand auf und ließ Sasuke allein zurück. Nach einiger Zeit kam er allerdings zurück und reichte Sasuke eine Flasche Bier und nahm aus seiner selbst einen großen Schluck.

Irgendwann stießen Hinata und Ino auch zu Naruto, Hinata blieb aber nicht lange, da sie versuchte den schlafenden Naruto ins Zelt zu ziehen.

"Du Ino, hast du zufällig einen LaBello dabei?", fragte Sakura etwas schüchtern. Ino grinste sie nur hämisch an "Nimmst du dir etwa den dummen Spruch von Sasuke zu Herzen?" Sakura zuckte nur mit den Schultern. Ino stand auf und verschwand in ihrem Zelt um nach einigen Minuten mit einem LaBello zurück zukehren. Sie reichte Sakura die Lippenpflege. "Hier, damit du dir das nächste Mal keinen dummen Spruch von ihm anhören musst", grinst Ino. "Danke", Sakura nahm in dankend an und schmierte sich erst einmal ne gute Ladung auf ihre Lippen.

"Also Sakura, was ist nun?", wollte Ino dann nach einiger Zeit wissen. "Wie was ist?"

"Jetzt stell dich doch nicht so dumm, du weißt genau wovon ich rede. Was hältst du von ihm?", wobei Ino das IHM sehr betonte und natürlich keinen anderen als Sasuke damit meinte. Sakura seufzte "Ich weiß nicht" Ino stieß ihre Freundin in die Seite "Ach komm Sakura, ich bin doch deine Freundin!" Wieder war von Sakura ein Seufzten zu vernehmen. "Ehrlich Ino, ich weiß es nicht. Ich meine ich kann nicht abstreiten das er echt super aussieht, aber was seinen Charakter betrifft... Er ist einfach so verschlossen und fies ist er auch zu mir, ich weiß einfach so gut wie nichts über ihn." Nun war Ino diejenige sie seufzte "So ist er eben, unser Sasuke. Aber das er fies zu dir ist, heißt schon mal das er dich auch wahrnimmt und dich nicht wie sonst jeden einfach übersieht. Und ich denke auch, das er von dir gar nicht so abgeneigt ist, weil immerhin ist er ja auch heute hier."

"Meinst du das liegt an mir das er hier ist", bohrte Sakura. "Ja, ich denke schon. Hätte ich ihn einfach gefragt, oder irgendjemand anders, hätte er bestimmt NEIN gesagt."

Sakura konnte bis auf ein "Hm" nichts erwidern, was auch?

"Was ist eigentlich passiert als du ihm hinterher gerannt bist", fragte Ino nach einigen Minuten. "Ach, er hat sich cool wie immer getan und ich habe mich bei ihm für meinen dummen Spruch entschuldigt." "Und hat er angenommen?" Sakura nickte. "Ja hat er." Ino lächelte sie leicht an "Na dann ist ja gut. War sonst noch was?" Sakura schüttelte den Kopf, sie wollte Ino lieber nichts von seinem "Angebot" erzählen, immerhin wusste sie ja selbst nicht was und wie er das nun meinte. Außerdem wusste Ino ja auch nichts von der "Schlacht", die die beiden führten und das Sasuke eigentlich ihr Feind war.

"Naaaa, ihr beiden", Temari und Tenten kamen freudig zu den Beiden angelaufen. Beiden war schon ganz schön betrunken und mussten sich gegenseitig stützen. Hinter ihnen kamen auch die Jungs angetorkelt.

Ino und Sakura konnten sich ihr Lachen nicht verkneifen. Temari und Tenten waren aber auch so was von betrunken, das sie beide plötzlich umfielen und einfach nur im Gras liegen blieben. "Ich glaub wir sollten die Mädels in die Zelte bringen und danach sollten auch wir schlafen gehen", meinte dann Kiba, der etwas weiter hinten stand. Shikamaru nickte "Na dann tragen wa sie mal, laufen können die Beiden ja nicht mehr" Und schon hatte Kiba Temari und Shikamaru Tenten auf den Armen und brachte sie in ihre Zelte. Kiba blieb gleich bei Temari, nur Shikamaru kehrte wieder.

"Ich werde mal Neji bescheid sagen, das seine angehimmelte betrunken im Zelt auf ihn wartet.", scherzte er und machte sich auf den Weg zu Neji und Sasuke.

"Hey Neji, da wartet ne Betrunkne auf dich im Zelt", berichtete Shikamaru ihm. Neji nickte und stand auf "Na dann werde ich mich auch mal hinbauen. Bis morgen dann.", verabschiedete er sich. "Du solltest auch langsam ins Bett, ich werde jetzt auch schlafen gehen.", gähnte Shikamaru. "Hn", bekam er als Antwort. Nun stand auch Sasuke auf und ging mit Shikamaru zu den beiden Mädels.

"Also Ino, meinst du wir sollten uns auch hinlegen?", fragte Shikamaru noch einmal nach und erhielt als Antwort ein Nicken. "Also dann gute Nacht ihr Beiden", verabschiedete sich dann Shikamaru. "Nacht Sakura und treib es nicht zu wild", neckte Ino sie noch. Sakura streckte ihr die Zunge raus "Gleichfalls".

Nachdem Ino und Shikamaru im Zelt verschwunden waren herrschte Stille. "Ich denke wir sollten auch...", weiter kam sie nicht, da Sasuke ihr schon den Rücken kehrte und auf das Zelt zu hielt. Sakura rollte mit den Augen und folgte ihm. Hinter sich schloss sie das Zelt in dem sie den Reisverschluss zuzog.

Es war dunkel, so dunkel das man kaum die eigene Hand vor Augen sehen konnte. Eigentlich war Sakura darüber froh, wie sollte sie sich sonst vor ihm umziehen? Er als Junge hatte da ja weitaus weniger Probleme. Doch ein Nachteil hatte das ganze dann doch. Kaum machte sie einen Schritt weiter ins Zelt stieß sie auch schon gegen etwas, und dieses etwas konnte nur Sasuke sein. Das darauf folgende Grummeln verstärkte ihre Vermutung nur. "Gomen Sasuke, ich hab dich nicht gesehen. Es ist einfach zu dunkel" "Hn"

War ja klar, dachte sie sich. Sie kniete sich hin und kramte in ihrer Tasche rum. Also sie nach 5 Minuten immer noch am rumkramen war, platzte Sasuke der Kragen, da er versuchte zu schlafen und es dabei einfach nicht konnte "Was suchst du eigentlich?", fragte er dann genervt. "Mein Schlafshirt. Aber ich kann es nicht finden." "Bist du sicher das du es eingepackt hast", fragte er weiter. Sakura überlegte, ging noch mal all ihre Handgriffe durch, als sie heute Nachmittag ihre Tasche gepackt hatte. Dann machte es klick, sie wollte es gerade einpacken, als sie auf einmal diese laute Stimme in ihrem Kopf hörte, danach kam Ino reingestürmt, da sie ja geschrieen hatte und dann... ja dann hatte sie doch tatsächlich vergessen es einzupacken.

"Shit, ich hab es auf meinem Bett liegen lassen", fluchte sie. Sasuke rollte mit den Augen, kramte kurz in seiner Tasche und reichte ihr dann ein Shirt von ihm. "Hier, es müsste dir lang genug sein" *blush* Gott sei dank war es dunkel und er konnte ihr Gesicht nicht sehen, ihr war sofort klar was er damit gemeint hatte. "Danke", sagte sie und nahm das Shirt.

Wo hat das Mädchen nur ihren Kopf, dachte Sasuke währenddessen sie sich umzog.

Eigentlich schade das es so dunkel ist, nach diesem Gedanken schüttelte er schnell

seinen Kopf *Was denkst du nur schon wieder*, fuhr er sich selbst an.

pong Irgendwas hatte ihn an der Stirn getroffen "Au", murmelte er. "Was?", fragte Sakura. "Irgendwas hat mich auf der Stirn getroffen", antwortete er ihr. "Und was?" wollte sie dann wissen. "Tze, weiß ich doch nicht." Er tastete etwas in der Gegend herum. Dann hatte er den Übeltäter gefunden. "Und hast du es gefunden?", fragte Sakura nach ein paar Augenblicken, während sie sich immer noch halb im stehen umzog. Dicht vor seinem Auge betrachtete er das Ding und musste mit einem dicken Grinsen feststellen das es ein LaBello war. "Ja, hab's gefunden, hier dein LaBello, du solltest besser drauf aufpassen, sonst verlierst du ihn wieder und deine rauen Lippen bleiben.", neckte er sie. Sakura war gerade fertig mit umziehen, als er diesen Satz sagte. Schnell riss sie ihm den LaBello aus der Hand. *Der muss mir aus meiner Jackentasche gefallen sein*, dachte sie. "Gib her, das ist nicht meiner sondern Inos.", zickte sie ihn an. "Und warum hast du ihn dann?", fragte er sie. Sakura kroch in ihren Schlafsack. *Ganz schön eng, ich liege schon an der Zeltwand und kann Sasuke trotzdem noch neben mir spüren*

"Ich hab ihn mir geborgt", meinte sie dann einfach so. Sasuke musste wieder grinsen. Anscheinend war ihr sein Spruch doch näher gegangen und sie hatte seinen Rat befolgt. *Eigentlich braucht sie doch den gar nicht, ihre Lippen sind schon so weich genug.*, dachte er. "Und hast du ihn schon benutzt?" Sakura drehte ihren Kopf zur Seite, als wolle sie ihn ansehen, doch die Dunkelheit ließ es nicht zu. "Und was wäre wenn?", wollte sie nun von ihm wissen, außerdem liebte sie solche kleine Spielchen. "Dann hättest du meine Ratschlag befolgt und...", mit einem mal stoppte Sasuke. "Und..?", bohrte Sakura dann weiter, da sie unbeendete Sätze hasste.

Einige Zeit schwieg Sasuke. Sakura dachte das sie keine Antwort mehr bekommen würde und drehte sie wieder mit ihrem Kopf weg und schloss die Augen. Dann hörte sie das Rascheln von seinem Schlafsack und mit einem mal spürte sie einen warmen Atem ganz dicht auf ihrem Gesicht. Sie erschreckte leicht und machte die Augen ganz schnell auf. Dann konnte sie leichte Umrisse erkennen. Sasuke lag halb über ihr gebeugt und stützte sich mit beiden Händen neben ihrem Kopf ab. "Und dann könnten wir ja jetzt auf meinen Vorschlag eingehen", flüsterte er und kam ihrem Gesicht immer näher. Sakura wusste natürlich sofort was für einen Vorschlag er meinte. Unwillkürlich schlug ihr Herz schneller gegen ihre Brust. Ihre wurde auf einmal ganz plötzlich heiß und ihr Atem ging schwere als zuvor. Dann spürte sie auch schon seine zarten Lippen auf den ihren.

Sacht forderte er. Leckte sacht über ihre Lippen, als wäre auf ihnen Honig. Kurz stoppte er, "Schon besser", setzte dann wieder an. Auch sein Herz schlug wie wild. Auch ihm war heiß. *Ihre Lippen...* schoss es durch seinen Kopf. Ja, ihre Lippen waren es die ihm seine Verstand raubten. Erst jetzt bemerkte er wie die Begierde für sie in ihm wuchs... unaufhaltsam. Ja, er spürte Lust... Lust auf mehr... mit IHR. Doch war es nur reine Lust? War es nur eine weitere Intrige? Was hatte er damit bezwecken wollen? Eigentlich wusste er es nicht, wusste es von Anfang an nicht, warum er in diese "Schlacht" gezogen war. Er fand sie interessant, seit der ersten Sekunde als sie

ihm Conter bot. Sie war nicht wie die anderen, wie die die ihm den ganzen Tag hinterher liefen, nein. Sie interessierte sich einfach nicht für ihn, das machte sie so interessant. Er wollte mehr über sie wissen, deshalb die dumme Idee mit der Schlacht. Aber war es wirklich so? War er etwa gerade dabei sich in die zu verlieben? *NEIN, es ist reine Lust und Begierde*, versuchte er sich selbst einzureden.

"Hör auf Sasuke, es reicht !", schrie sie ihn mit einem Mal an und stieß ihn von sich. "Spiel deine Spielchen mit irgendwem anders, mich kannst du nicht verarschen. Ich bin in diese "Schlacht" gezogen, ja. Aber wie du schon gesagt hast kann ich sie nicht gewinnen, das sehe ich jetzt ein. Ich gebe auf. Du hast gewonnen, wenn es das ist was du hören wolltest. Und jetzt lass mich in Ruhe." sagte sie und drehte Sasuke den Rücken zu.

Wa..?, Sasuke starrte in die Dunkelheit, da er ihren Rücken nicht sehen konnte. Er konnte es nicht fassen, sie hatte ihn angeschrien. Doch das schlimmste daran war, das sie ihn, ihn , Sasuke Uchiha, zurückgewiesen. Noch nie, noch nie zuvor wurde er zurückgewiesen. "Tze", machte er nur und drehte auch ihr den Rücken zu.

Jaja, ich weiß hat diesmal wirklich alles etwas länger gedauert... Hatte very viel zu tun Q__Q Aba keine Angst, die ff wird net abgebrochen oda so... hoff ich jedenfalls, hab schon ein paar weitere Kapis, aba komm im mom net so weita, aba dat wird schon!!!! *imma positiv denke*

Vielen Dank an meine lieben Kommi schreiba luv ya @ll ^^
Eure MadokaMitsu